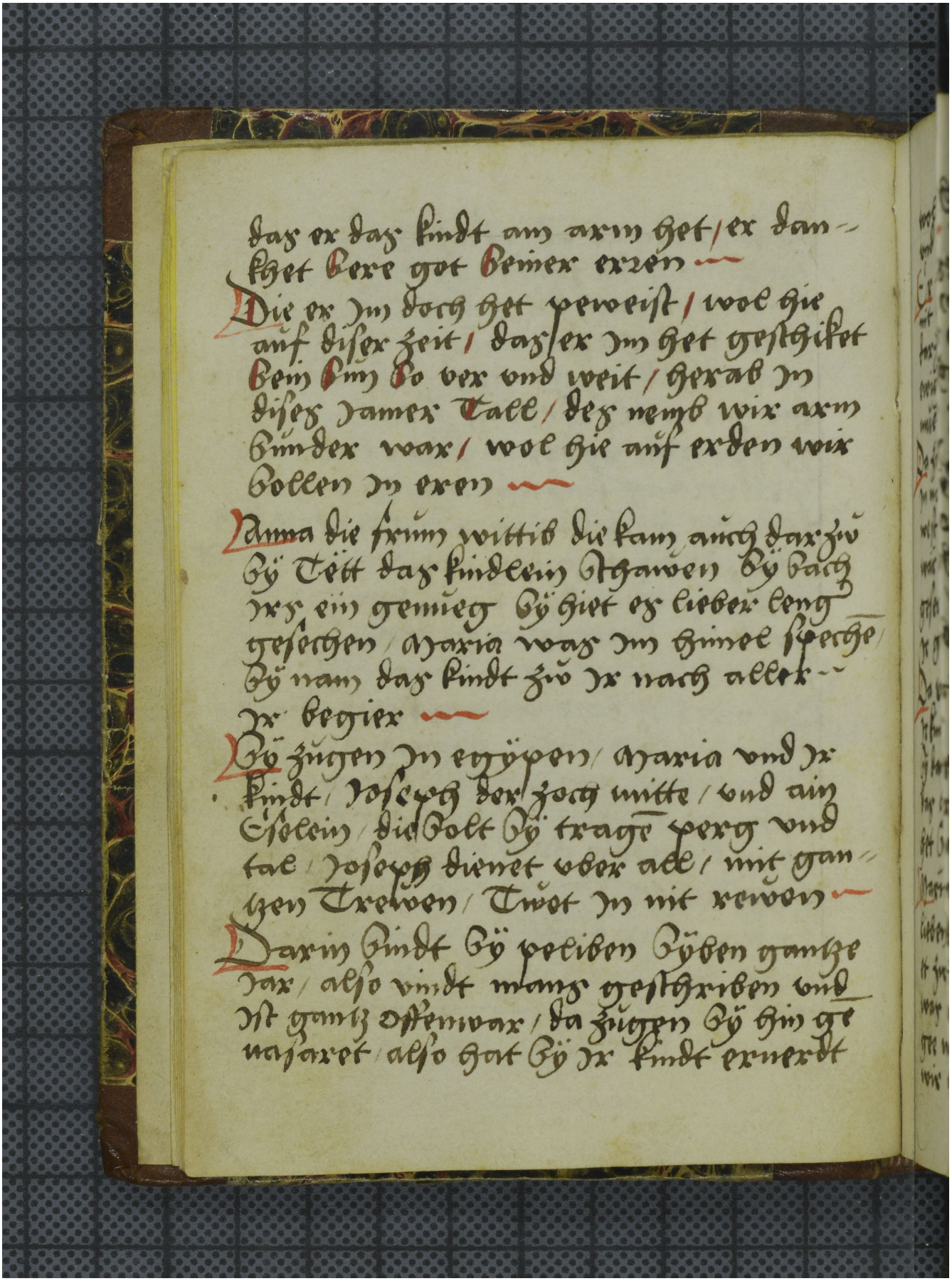
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=267
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



daz er daz kindt am arm het / er dan-
ket Lere got Lemer erren
Die er im doch het peweist / wol hie
auf diser zeit / daz er im het gestchiket
Lein Lm Lo ver vnd weit / herab in
diseg iamer tall / deg nemb wir arm
Lunder war / wol hie auf erden wir
Lollen in eren
Anna die frum wittib die kam auch darzu
Sy tett daz kindlein schawen Sy bach
irs ein gemieg Sy hiet er lieber lang
gesechen / Maria wag im himel sperche /
Sy nam daz kindt zu ir nach aller-
ir begier
Sy zugen in eyppten / Maria vnd ir
kindt / Joseph der zoch mitte / vnd ain
esslein / die Polt Sy trage perg vnd
tal / Joseph dienet vber all / mit gan-
zen treuwen / twot in nit reuwen
Darin findt Sy peliben Syben ganze
iar / also vindt man geschriben vnd
ist gantz offenbar / da zugen Sy hin ge
nasaret / also hat Sy ir kindt erwerdt